Bestandsname
Gerdes, Ludger

Bestandsbildung (Person)
Gerdes, Ludger (1954-2008)

Art des Bestandes
Nachlass

Tektonik
Einzelbestände

Umfang (laufende Meter)
16,00

Laufzeit
1954 - 2013

Inhalt
Notizen, Skizzen, Manuskripte, Korrespondenz, Unterrichtsmaterial, Personalia, Fotografien, Werkdias, Ausstellungsunterlagen, Arbeitsunterlagen und Materialsammlungen, Negative, Publikationen

Geschichte
Die Kontaktaufnahme mit der Familie von Ludger Gerdes erfolgte nach seinem Tod 2008. Der Nachlass wurde dem Archiv im Dezember 2010 und Januar 2011 übergeben. Im Januar 2014 erfolgte eine Nachlieferung.

Geleitwort
Ludger Gerdes war nicht nur Maler, sondern auch Objekt- und Konzeptkünstler. Er hat bei vielen Wettbewerben für Kunst am Bau mitgemacht, Texte geschrieben und war Dozent an mehreren Kunsthochschulen. Diese vielseitigen Tätigkeiten spiegeln sich auch in seinem heterogenen schriftlichen Nachlass wider. Darin befinden sich viele Schriftmaterialien mit Text-, Projektentwurf-, Lehr- und Gedankenskizzen. Sie sind sehr oft nicht einem bestimmten Vorgang zuzuordnen und auch oft in mehreren, nur wenig modifizierten Versionen vorhanden. Gerdes hatte seine schriftlichen Unterlagen nach dem Prinzip der "Sedimentierung", meist in Hängeregistern abgelegt, (v.a. das Material für seine Vorlesungen, Wettbewerbe und seine Arbeitsunterlagen). Bei der vorliegenden Verzeichnung wurde seine Ordnung beibehalten. Die ursprünglichen Beschriftungen wurden, so weit vorhanden, übernommen. z.B. bedeut: "IV., V., V. 33" April, Mai, Vorlesung 33. Es wurde versucht, die Chronologie beizubehalten. Viele Dokumente sind allerdings nicht datiert, vor allem Notizen, Skizzen und Zeichnungen. Fotografien und Dias sind oft nicht beschriftet. Daher war die Zuordnung und Klassifizierung nicht immer eindeutig möglich. Unter der Klassifikation "Manuskripte" befinden sich viele Karteikarten mit Notizen und auch Skizzen, die Gerdes zu dem jeweiligen Thema angelegt hatte. Seine Notizen beziehen sich in diesem Fall auch oft nicht nur auf die Manuskripte sondern auch zu Vorlesungen und seinen Werken. Ein umfangreiches Konvolut mit Ausstellungseinladungen anderer Künstler wurde an das Institut für moderne Kunst Nürnberg abgegeben.

Erschließung und Verzeichnung

Erschließungszustand
verzeichnet

Art der Erschließung
Datenbank (Faust)

Verzeichnungsschritt
Erstverzeichnung

Information zur Freigabe und Nutzung (öffentlich)
Der gesamte Bestand ist einsehbar.

Bei Fragen zur Einsichtnahme und/oder Genehmigungen kontaktieren Sie uns bitte über studiensaal.archive@gnm.de.

ergänzende Bestände
Archiv für künstlerische Nachlässe Pulheim und Archiv der Skulpturprojekte Münster

Verwahrende Institution
Nürnberg, Deutsches Kunstarchiv im Germanischen Nationalmuseum